



Marktgemeinde Spillern gewinnt den VCÖ-Mobilitätspreis NÖ 2011

Der VCÖ-Mobilitätspreis Niederösterreich ist Niederösterreichs größter Wettbewerb für nachhaltige Mobilität und wird in Kooperation von Verkehrsclub Österreich (VCÖ), Land Niederösterreich und ÖBB-Postbus durchgeführt.

Das „Freiraum-Konzept Mein... dein... UNSER SPILLERN“ wurde als Siegerprojekt aus insgesamt 37 Einreichungen ausgewählt. Bei der Pressekonferenz in St. Pölten am 09. September 2011 wurde betont, dass das Gesamtprojekt „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ die Ansprüche an das heurige Thema des VCÖ-Mobilitätspreises „Infrastrukturen mit Zukunft“ in geeigneter Weise umsetzt und vor allem Bewusstseinsbildung für Kinder und Jugend mit einbindet. Gemeinsam mit den Bürgern wurde ein sicheres und barrierefreies Wegenetz geplant. Langfristig werden alle wichtigen Einrichtungen und Spielplätze zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar sein.

Bürgermeister Ing. Thomas Speigner, Projektleiterin OSR Helga Sablik, Architektin Dipl. Ing. Anita Mayerhofer, GR. Ing. Franz Hatzl, ehemaliger Amtsleiter Herbert Zehetmayer, gF. Gemeinderat Mauritz Großinger sowie Ehegatten Christine und Johann Seisl nahmen den Siegerscheck in der Höhe von € 5.000,- entgegen. Zur Preisverleihung waren auch Planungspartner und Vertreter der Arbeitskreise des Projektes „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ eingeladen.

Diese Auszeichnung ist für die Marktgemeinde Spillern und alle Beteiligten eine große Ehre. Mit der Verleihung des VCÖ-Mobilitätspreises NÖ 2011 wurde auch den vielen Freiwilligen eine hohe Anerkennung zuteil.

Ein großer Dank geht auch an die Projektleiterin OSR Helga Sablik. Gemeinsam wurde ein vorbildlicher Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung unseres Heimatortes Spillern geleistet.



Kommen Sie zu einer Informationsveranstaltung des Projektes „Mein... dein... UNSER SPILLERN“ anlässlich der beiden Preise

„Goldene Kelle“ und „VCÖ Mobilitätspreis NÖ“

**Montag, 07. November 2011 um 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum Spillern!**



Um Anmeldung unter 02266/80225 bzw. marktgemeinde@spillern.at wird gebeten.



Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2011

TAGESORDNUNG

Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. März 2011;

Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

Pkt. 03) Bericht des Prüfungsausschusses;

Pkt. 04) Genehmigung des Entwurfes des Nachtragsvoranschlages 2011;

Pkt. 05) Sanierung Gemeindewohnung Stockerauer Straße 2, Tür Nr. 8;

a) Darlehensaufnahme in der Höhe von € 30.000,-;

b) Übernahme der gesamten Rückzahlung durch die Mieter der Gemeindewohnung, Stockerauer Straße 2, Tür Nr. 8 (Verpfändung der Mieteinnahmen gemäß Mietrechtsgesetz in der erforderlichen Höhe);

c) Auftragsvergabe für die Sanierung der Gemeindewohnung Stockerauer Straße 2, Tür 8;

Pkt. 06) Sanierung Gemeindewohnung Landstraße 4/2;

a) Darlehensaufnahme in der Höhe von € 28.805,-;

b) Übernahme der gesamten Rückzahlung durch die Mieter der Gemeindewohnung, Landstraße 4, Tür Nr. 2 (Verpfändung der Mieteinnahmen gemäß Mietrechtsgesetz in der erforderlichen Höhe);

c) Auftragsvergabe für die Sanierung der Gemeindewohnung Landstraße 4, Tür 2;

Pkt. 07) Sanierung Gemeindewohnung Erlg. 8, Tür Nr. 6;

a) Darlehensaufnahme in der Höhe von € 30.918,-;

b) Übernahme der gesamten Rückzahlung durch die Mieter der Gemeindewohnung, Erlgasse 8, Tür Nr. 6 (Verpfändung der Mieteinnahmen gemäß Mietrechtsgesetz in der erforderlichen Höhe);

c) Auftragsvergabe für die Sanierung der Gemeindewohnung Erlgasse 8, Tür 6;

Pkt. 08) Darlehensaufnahme in der Höhe von € 120.000,- für den Ankauf von zwei Hochwasserpumpen;

Pkt. 09) Ankauf einer Hochwasserpumpe VP 400;

Pkt. 10) Genehmigung von Sanierungsarbeiten im Hochwasserpumpenhaus;

Pkt. 11) Darlehensaufnahme in der Höhe von € 180.000,- für den Ankauf der Liegenschaft des Postgebäudes;

Pkt. 12) Genehmigung eines Kaufvertrages mit der Österreichischen Post AG;

Pkt. 13) Genehmigung von Mietverträgen:

a) Obergeschoss des Postgebäudes (Telekom Austria AG);

b) Erdgeschoss des Postgebäudes;

Pkt. 14) Genehmigung einer Vereinbarung über die schulische Nachmittagsbetreuung mit der Kidspoint GmbH;

Pkt. 15) Genehmigung eines Übereinkommens über die Ferienbetreuung mit den Kinderfreunden NÖ;

Pkt. 16) Genehmigung eines Vertrages mit den Kinderfreunden Spillern;

Pkt. 17) Genehmigung eines Pachtvertrages mit Theresia und Friedrich Schmid;

Pkt. 18) Genehmigung eines Mietvertrages mit dem

Beachvolleyballverein;

Pkt. 19) Auftragsvergabe für die Errichtung eines Regenwasserkanals;

Pkt. 20) Bestellung einer Amtsleiterstellvertreterin;

Pkt. 21) Bestellung eines Kassenverwalters;

Pkt. 22) Bestellung einer Kassenverwalterstellvertreterin;

Pkt. 23) Annahme der Kündigung des Pachtvertrages vom 13. Oktober 2003 für das Cafe-Restaurant im Gemeindezentrum;

Pkt. 24) Genehmigung eines Pachtvertrages für das Cafe-Restaurant im Gemeindezentrum;

Pkt. 25) Genehmigung der Verordnung für die 1. Änderung des Raumordnungsprogrammes;

Pkt. 26) Genehmigung der Verordnung für die 2. Änderung des Bebauungsplanes;

Pkt. 27) Auftragsvergabe an die Firma Strabag AG zur Herstellung der Kanice- und Schulgasse;

Pkt. 28) Genehmigung zum Gebrauch des Gemeindewappens für den Verein „Geschichte Spillern“;

Pkt. 29) Resolution „NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe“;

Pkt. 30) Vereinbarung mit dem Jugendverein Spillern;

Pkt. 31) Genehmigung zur Abtretung des Grundstückes Nr. 816/1 in das öffentliche Gut;

Pkt. 32) Allfälliges.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Pkt. 33) Behandlung von Anträgen auf Zuerkennung eines Zuschusses für bedürftige Personen;

Pkt. 34) Personalangelegenheiten.

Pkt. 2)

Der Bürgermeister berichtet:

a) Die Bankfiliale der Bank Austria in Spillern hat mit 17. Juni 2011 ihre Pforten geschlossen und den Betrieb nach Stockerau verlegt. Der Marktgemeinde Spillern ist es jedoch in konstruktiven Gesprächen mit den Direktoren der Raiffeisenbank Stockerau, Herrn Franz Pösinger und Herrn Mag. Günther Geyrhofer gelungen, eine Bankfiliale in Spillern einzurichten.

Der Rundfunk u. Telekom Regulierungs GmbH., 1060 Wien, wurde eine Resolution gegen die geplante Postamtschließung in Spillern mit 740 Unterschriften überreicht. Es ist jedoch nicht gelungen, die RTR zu überzeugen, von einer Schließung des Postamtes abzusehen. Am 16. Mai 2011 hat die RTR mit Bescheid die Schließung des Postamtes in Spillern genehmigt. Es wird jedoch ab 1. Juli 2011 Herr Jochen Weindl mit Standort im Gemeindezentrum als Postpartner fungieren.

Pkt. 8)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Marktgemeinde Spillern beabsichtigt im Jahr 2011 zwei dringend notwendige Hochwasserpumpen anzukaufen. Für die teilweise Finanzierung dieses Vorhabens ist die Aufnahme eines Darlehens mit einer Laufzeit von 20 Jahren in der Höhe von € 120.000,- vorgesehen. Der Ausschuss für Finanzen



hat nach Prüfung der Angebote die Raiffeisenbank Stockerau reg.Gen.m.b.H. als Bestbieter ermittelt und dem Gemeinderat empfohlen.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. Juni 2011 wird dem Gemeinderat empfohlen, bei der Raiffeisenbank Stockerau reg.Gen.m.b.H., Rathausplatz 2, 2000 Stockerau, ein Darlehen gemäß vorgelegtem Angebot, in der Höhe von € 120.000,-, für die Finanzierung zum Ankauf von zwei Hochwasserpumpen aufzunehmen und den diesbezüglichen Schuldschein zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 14)

Der Bürgermeister teilt mit, dass an Stelle des Hortes ab dem Schuljahr 2011/2012 eine schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Spillern angeboten wird. Für die schulische Nachmittagsbetreuung soll als Betreiber die Kidspoint GmbH. sorgen. Bereits in den Sommerferien soll eine ganztägige Betreuung in der Volksschule Spillern durch die Kinderfreunde Niederösterreich stattfinden.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. Juni 2011 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Vereinbarung über die schulische Nachmittagsbetreuung mit der Kidspoint GmbH. zu genehmigen.

Gf. GR. Großinger erklärt, dass der Erhalt einer Förderung vom Land Niederösterreich noch möglich ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 19)

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Ausschreibung im offenen Verfahren für die „ABA Spillern – Regenwasserkanal Erweiterung 2011“ durch die Ingenieurgemeinschaft Umweltprodukte ZT-GmbH, Wien, erfolgte. Bis zum vorgesehenen Abgabetermin am 8. Juni 2011 wurden 5 Angebote im Büro IUP, Wien, abgegeben. Die Angebotseröffnung fand ebendort am selben Tag statt und das Ergebnis der Angebotseröffnung wurde in einer Niederschrift festgehalten. Gemäß vorliegendem streng vertraulichen Prüfbericht und auf Grund des Ergebnisses der Angebotsprüfung wertet das Büro IUP, Wien, das Angebot der Firma STRABAG AG, Hausleiten, als zuschlagsfähig.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. Juni 2011

Versickerungsbecken

Für die ordnungsgemäße Entsorgung von Niederschlagswasser in den Straßen

- Dr. Karl Sablik-Straße, Im Wiesenfeld
- Gurlandstraße, Gaisbugl, Im Fuchsloch, Winterleuthen

werden durch die Marktgemeinde Spillern ein neuer Regenwasserkanal und zwei Versickerungsbecken errichtet. Die Arbeiten werden von der Firma STRABAG AG, Hausleiten, durchgeführt.

Durch diesen Kanal werden nur die Niederschlagswässer der Straßen und nicht die der privaten Liegenschaften entsorgt.

wird dem Gemeinderat empfohlen, die Leistungen der ABA Spillern Regenwasserkanal – Erweiterung 2011 an die Firma STRABAG AG, Tullner Straße 341, 3464 Hausleiten, auf Grund ihres Angebotes vom 8. Juni 2011 mit einem Gesamtpreis von € 390.223,03 (exkl. USt.) zu vergeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 21)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. Juni 2011 wird dem Gemeinderat empfohlen, Herrn AL OSEkr. Herbert Zehetmayer mit 31. August 2011 als Kassenverwalter abzurufen und dafür Herrn VB Anton Harmer ab 1. September 2011 zum Kassenverwalter gemäß § 80 NÖ Gemeindeordnung 1973 zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 24)

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Gemeindevorstand als neuen Pächter für das Cafe-Restaurant im Gemeindezentrum Herrn Jochen Weindl vorschlägt.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 20. Juni 2011 wird dem Gemeinderat empfohlen, den vorliegenden Pachtvertrag für das Cafe-Restaurant im Gemeindezentrum zwischen der Marktgemeinde Spillern und Herrn Jochen Weindl, 2104 Spillern, Kuttengasse 4, per 1. Juli 2011 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das gesamte Protokoll der Gemeinderatssitzung können Sie auf der Homepage www.spillern.at unter dem Punkt „Politik“ - „GR-Sitzungsprotokolle“, nachlesen.

Spillern impft

Wie in den letzten Jahren übernimmt die Marktgemeinde Spillern auch heuer im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ die Impfgebühr zur Influenza-Schutzimpfung (Grippe) für in Spillern gemeldete Bürgerinnen und Bürger.

Der Impfstoff ist extra zu bezahlen.





Ständer für Scooter bei der Volksschule

Im Rahmen des NÖ Pilotprojektes „Mein...dein...UNSER SPILLERN“ wurde festgestellt, dass die Kinder gerne zu Fuß oder per Scooter zur Schule kommen. Allerdings mussten sie ihre Fahrzeuge aufgrund fehlender Abstellmöglichkeiten auf dem Platz vor der Schule ablegen oder gegen die Hausmauer lehnen. Während der Ferien wurden deshalb von der Gemeinde bunte „Scooter-Ständer“ aufgestellt, die seit Schulbeginn von den Mädchen und Buben der Volksschule benützt werden und eine farbenfrohe Begrenzung des Vorplatzes bilden.



Buswartehaus Landstraße

Das bereits in die Jahre gekommene und nicht mehr sehr ansehnliche Buswartehaus vor dem Gemeindebau Landstraße 4 wurde im Sommer durch ein modernes, freundliches Wartehaus ersetzt.



EINLADUNG

Die Marktgemeinde Spillern hält anlässlich des Allerheiligentages am 01. November 2011 eine

Ehrung für die Toten beider Weltkriege

ab. Die Bevölkerung von Spillern wird zur Teilnahme an dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Nachfolgendes Programm für diese Ehrung möge beachtet werden:

1. Sämtliche Teilnehmer treffen sich um 8.45 Uhr auf dem Kirchenplatz.
2. Der geschlossene Abmarsch zum Kriegerdenkmal in der Bahnstraße erfolgt um 8.55 Uhr.
3. Der Beginn der Totenehrung ist um 9.00 Uhr.

Bildungsberatung für Erwachsene

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum-Erwachsenenbildung-NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich.

Mag. (FH) Christian Pfaffel ist diplomierte(r) Berufs- und Bildungsberater und für Sie in Ihrer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs.

Gemeindeamt Hausleiten, 17.00 bis 19.30 Uhr:

17. Oktober 2011, 21. November 2011, 19. Dezember 2011, 16. Jänner 2012, 20. Februar 2012

VHS Korneuburg, 14.00 bis 16.00 Uhr:

04. Oktober 2011, 06. Dezember 2011, 07. Februar 2012

Gemeindeamt Großrußbach, 17.00 bis 19.00 Uhr:

04. Oktober 2011, 06. Dezember 2011, 03. Jänner 2012, 07. Februar 2012

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter 0676/5254805 oder per E-Mail an c.pfaffel@bildungsberatung-noe.at vor. Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.bildungsberatung-noe.at. Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!



Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

Dr. Karoly Lakatos

Meine Familie und ich wohnen genau seit einem Jahr in Spillern. Unsere Tochter und unser Sohn besuchen das Gymnasium in Stockerau. Sie gehen sehr gerne in diese Schule und sind dort gut aufgenommen worden.



Spillern ist für uns eine völlig neue Umgebung. Für uns bedeutet der Umzug nach Österreich eine Herausforderung, eine Chance und gleichzeitig bedeutet es einen Abschied von der vertrauten Umgebung, von Angehörigen und von langjährigen Freunden.

In jedem Anfang ist ein Zauber und so ist es unseren Kindern gelungen, neue Freundschaften zu knüpfen und sich zu integrieren.

Die Offenheit, Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit der Menschen in der Gemeinde hat uns die Ankunft und Eingewöhnung erleichtert. Wo Menschen miteinander oder nebeneinander leben, gibt es natürlich immer wieder auch Probleme; dabei gilt es, einander zu respektieren, als Mensch zu begegnen und eine positive Lösung der Probleme zu finden.

Wie in den meisten Familien prägt die Arbeit, der Beruf weite Teile des Familienlebens. Bedingt durch den Beruf und die Berufung zum Primarius im Kinderspital St. Anna haben wir als Familie entschieden, nach Österreich umzuziehen.

Zuvor habe ich über zehn Jahre als Chefarzt an größeren Kinderkliniken in Deutschland gearbeitet. Zuletzt in Kassel, am Klinikum der Maximalversorgung und im Kinderkrankenhaus Park Schönfeld. Als Kinderarzt und Radiologe habe ich mich bereits vor 20 Jahren auf die Kinderheilkunde und bildgebende Diagnostik der Kinderradiologie spezialisiert. Die Kinderradiologie beschäftigt sich mit der speziellen Bildgebung bei Früh- und Neugeborenen, Säuglingen, Kleinkindern, Schulkindern und Jugendlichen.

In Deutschland gibt es derzeit 65 Kinderradiologen, die hauptamtlich auf diesem Gebiet tätig sind. In Österreich gibt es in diesem Fachgebiet zwei Primariate; eines in Linz und das andere in Wien.

Da es wenige Spezialisten auf diesem Fachgebiet gibt, habe ich auch nach unserem Umzug weiterhin als Chefarzt in Kassel gearbeitet. Mit Hilfe der modernen computertechnischen Möglichkeiten bin ich weiterhin für verschie-

dene Kinderkliniken in Deutschland tätig. In Österreich und angrenzenden Ländern sind wir Anlaufstelle für spezielle Fragestellungen bei der Diagnostik und Behandlung von besonders schwer erkrankten Kindern.

Die Arbeit mit Kindern hat mir immer sehr viel Freude bereitet und ich betrachte es als Privileg, mit kranken Kindern arbeiten zu können. Bereits als Kind wollte ich schon immer Kinderarzt werden und dieser Wunsch blieb während der Studienzeit und Ausbildung bis heute, so dass ich mir für mich noch heute keinen schöneren Beruf vorstellen kann. Dabei liegen mir die kranken Kinder besonders am Herzen.

Meine Ausbildung habe ich an der Universitätskinderklinik in Mainz absolviert, wo ich viele Jahre als Oberarzt tätig war. Wissenschaftlich habe ich mich sehr für die Bildgebung und insbesondere die Möglichkeiten bei krebserkrankten Kindern interessiert.

Erfolg im Beruf ist nur durch den Rückhalt und Unterstützung in der Familie möglich. Dafür bin ich meiner Familie dankbar, da häufig die Familie zurückstecken muss. Treffend hat dies unsere Tochter nach unserem Umzug nach Spillern einmal beim Abendessen formuliert: „Papa weißt du, dass es das erste Mal ist in den letzten zwei Jahren, dass wir gemeinsam beim Essen am Tisch sitzen können. Sonst bist du noch in der Klinik gewesen oder du bist wieder mal in die Klinik gerufen worden.“

Die dörfliche Atmosphäre, die schöne naturbelassene Umgebung an der Donau und die Menschen, die wir bisher kennengelernt haben, bedeuten Lebensqualität, die wir sehr schätzen. Auch für unsere Hobbys wie Radfahren, Schwimmen und die Natur erleben und genießen stehen durch die Lage von Spillern sehr viele Möglichkeiten offen.

Für die Zukunft wünsche ich mir in der Gemeinde Anschluss zu finden, damit wir uns noch mehr zuhause fühlen können.

Amtsleiterwechsel

Die Marktgemeinde Spillern teilt der Bevölkerung mit, dass unser allseits geschätzter, immer hilfsbereiter und kompetenter Amtsleiter, Obersekretär Herbert Zehetmayer, per 01. September 2011 seinen Aufgabenbereich an Herrn Anton Harmer übergeben hat.

Nach inhaltsreichen 35 Jahren als Amtsleiter im Verwaltungsdienst der Marktgemeinde Spillern und nach dem restlichen Urlaub wird Herbert Zehetmayer seine Pension antreten.

Unser kompetenter Mitarbeiter und langjähriger Amtsleiterstellvertreter, OSekr. Anton Harmer, hat bereits den Aufgabenbereich als Amtsleiter der Marktgemeinde Spillern übernommen.





Schulstarthilfe

Jeder Schulanfang kostet den Eltern für diverse Materialien viel Geld. Auch heuer wurde vom Vorstand der Marktgemeinde Spillern beschlossen, jedem „Erstklassler“ mit Hauptwohnsitz in Spillern eine einmalige Schulstarthilfe in der Höhe von € 50,- zu gewähren. Die Marktgemeinde Spillern wünscht allen Schülern ein erfolgreiches Schuljahr.



Studententicket

Der Vorstand der Marktgemeinde Spillern hat beschlossen, dass jeder(m) Spillerner Studentin/Student für den Erwerb eines Fahrscheines für die Außenzone 220/320 im Zeitraum September 2011 bis Juni 2012 (Sommer- und Wintersemester) ein Zuschuss von € 22,- pro Monat gewährt wird. Weiters erhalten alle Studenten, die in Krems oder Tulln die Fachhochschule besuchen, aber wegen der ungünstigen öffentlichen Verbindung mit dem privaten PKW anreisen müssen, ebenfalls eine monatliche Entschädigung von € 22,-.

Der Zuschuss wird nach Vorlage der erforderlichen Unterlagen nach jedem Semester im Nachhinein ausbezahlt. Die Voraussetzung für den Erhalt des Zuschusses finden Sie auf unserer Homepage www.spillern.at unter dem Punkt Schule und Bildung.

Eröffnung „Betreubares Wohnen“

Im Beisein von Frau Landtagsabgeordnete Marianne Lembacher, Vertretern der Marktgemeinde Spillern und der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft GEBÖS fand die feierliche Schlüsselübergabe der neuen Wohnungen statt.



Wettbewerb Namensgebung „Betreubares Wohnen“

Alle Spillerner sind herzlich eingeladen mitzumachen! Einfach den Vorschlag formlos auf ein Blatt Papier schreiben (Name und Adresse nicht vergessen) und in den Gemeindebriefkasten werfen oder per E-Mail an marktgemeinde@spillern.at senden. Der Sozialausschuss wählt dann gemeinsam mit der Gebös den besten Vorschlag. Einsendeschluss ist der 15. November 2011. Dem Sieger winken Spillerner Wirtschaftsgutscheine im Wert von € 50,-.

Gender Budgeting

Gender Budgeting bringt mehr Transparenz in Mitteleinsatz der Gemeinden

„Was zahlt eine NÖ Gemeinde für einen Mann, was für eine Frau? Und fördert das die Geschlechtergerechtigkeit oder nicht?“, bringt Landesrätin Mag.^a Barbara Schwarz die Strategie Gender Budgeting auf einen einfachen Nenner.

„Gender Budgeting stellt für Gemeinden - gerade in Zeiten der knappen finanziellen Ressourcen – ein wertvolles Instrument dar, um Budgetausgaben und –entwicklungen zu analysieren“, führt Landesrätin Schwarz weiter aus. „Dabei geht es nicht nur um Geschlechtergerechtigkeit, sondern auch um Effektivität und Effizienz eines Gemeindehaushaltes.“

„Die Alltagsroutinen von Frauen und Männern sind unterschiedlich, daher nützen manche Angebote von Gemeinden bestimmten Gruppen mehr als anderen. Es lohnt sich daher anzuschauen, welche Ausgaben einer Gemeinde wem zugutekommen, wer welche Angebote nutzt und ob einzelne Gruppen von Männern oder Frauen benachteiligt werden oder nicht.“ so Landesrätin Mag.^a Barbara Schwarz.

Bürgermeister Ing. Thomas Speigner:

„Für Chancengleichheit müssen Frauen und Männer gemeinsam kämpfen“, so brachte mein Vorgänger Bürgermeister a.D. Dr. Sablik das Anliegen auf den Punkt. Der Gemeinderat hat sich nach der Wahl verändert, und die Arbeitsgruppe wurde neu konstituiert. Für das neue Durchstarten des Gemeinderats waren die Analysen aus dem Projekt Gender Fokus hilfreich. Wir konnten uns einen Überblick verschaffen, notwendige Handlungsfelder definieren und neue Ideen ins Spiel bringen. Chancengleichheit als Querschnittsthema ist uns dabei ein wichtiges Anliegen und sollte nicht nur auf das Verhältnis zwischen Frauen und Männern reduziert werden.“



NÖ Pilotgemeinden:

Bad Traunstein, Horn, Krems, Poysdorf, Spillern

Informationen unter www.genderfokus.at



Mitteilungen an die Bevölkerung

- Ab **05. Oktober 2011** erfolgt die Abholung der **Bio-Tonnen** wieder **14-tätig**.
- Wegen des **Feiertages** am **Mittwoch, 26. Oktober 2011** erfolgt die Abholung der **Restmülltonnen** am **Donnerstag, 27. Oktober 2011**.
- Am **19. November 2011** hat das **Altstoffsammelzentrum** in der Feldgasse wegen unseres Adventmarktes **geschlossen!**
- Die Marktgemeinde Spillern macht darauf aufmerksam, dass das **Befahren der Erlgasse** nur für **Radfahrer, Anrainer, Zulieferer, Einsatzfahrzeuge und für Behindertenfahrzeuge** gestattet ist.
- Für die Bio-Tonnen können am Gemeindeamt **kompostierbare Säcke** zum Selbstkostenpreis von € 6,- pro Rolle (10 Stück) gekauft werden.

Schmutzwasserkanal

In letzter Zeit kommt es im Gemeindegebiet häufig zu Kanalverstopfungen, welche auch teilweise darauf zurückzuführen sind, dass zu viele Fette in den Schmutzwasserkanal gelangen.

Die Marktgemeinde Spillern macht darauf aufmerksam, dass **diverse Fette und Öle nicht in das WC** geleert werden dürfen. Diese Abfälle bitte sammeln und zum Altstoffsammelzentrum in die Feldgasse bringen.

Außerdem dürfen auch **folgende Abfälle nicht in das WC** geworfen werden, da es dadurch zu Verstopfungen und immer wieder zu Störungen bei den diversen Pumpwerken kommt:

Binden, Tampons, Slip-Einlagen, Kondome, Speiseabfälle, Strumpfhosen, Katzenstreu, ...

Diese Abfälle bitte in den Restmüll werfen!

Richtiges Heizen

Die Heizperiode steht wieder vor der Tür und die Marktgemeinde Spillern ersucht höflich, vom Verbrennen nicht erlaubter Materialien abzusehen, da die unmittelbare Nachbarschaft durch starke Rauchentwicklung und unangenehme Gerüche an Wohnqualität verliert.

Unter diesen Materialien sind zu verstehen: Kartonagen jeder Art, an denen sich Plastikfolien oder Klebeband befinden, Pressplatten, in Öl oder sonstigen Imprägnierungen getränktes Holz, Zeitungen, die nicht aus reinem Papier bestehen und diverse andere, nicht erlaubte Brennmaterialien sowie frisch geschnittenes Holz.



Rekordfang



Herr Johann Kainrath konnte im Juli einen Rekordwels von 2,10 m Länge und 57 kg Gewicht aus dem Gießgang (ehemaliges Krumpfenwasser) in Spillern angeln.

Insgesamt 22 kg Filet wurden von dem wahrscheinlich schwersten und größten Fang in Spillern hergestellt. Petri Heil!

Baummord

Die Marktgemeinde Spillern und viele freiwillige Mitarbeiter aus der Bevölkerung haben für das Projekt „Mein... dein...UNSER SPILLERN“ viel Zeit und Arbeitseinsätze investiert, um unter anderem auch die Spielplätze in der Marienhofstraße und in der Dr. Karl Sablik-Straße neu und ansprechend zu gestalten.



Es ist deshalb sehr erschreckend und enttäuschend, dass ein Kugeltrompetenbaum, der auf dem Kinderspielplatz in der Marienhofstraße Schatten spenden soll, mutwillig entrindet wurde. Dieser Baum wird aufgrund der massiven Beschädigung, welche als Vandalismus zu sehen ist, absterben und muss durch einen neuen Baum ersetzt werden.

Hinweise über den oder die Täter bitte an die Marktgemeinde Spillern.

Hundehaltung

In der März-Ausgabe des Informationsblattes wurden den Hundebesitzern einmalig gratis 100 Stk. kompostierbare Hundekotsackerl angeboten. Sehr erfreulich ist für die Marktgemeinde Spillern, dass 58 Tierhalter von diesem Service bereits Gebrauch machten.

Leider erhält das Gemeindeamt jedoch immer noch Anrufe bezüglich Hundekot vor diversen privaten Einfahrten und Zugängen zu Wohnhäusern. Auch die Grüninseln und Rasenflächen werden immer wieder durch Hundekot verschmutzt. Und sind wir doch ehrlich - niemand möchte den Hundekot vor der eigenen Haustür haben!



Die Marktgemeinde Spillern appelliert deshalb zum wiederholten Male an alle Hundehalter, dass sie die „Hinterlassenschaften“ ihres Hundes nicht liegen lassen dürfen.



CHRONIK

Geburten

Lucas Wanzenböck

Eheschließungen

Isabella Lakits und Ing. Gregor Zehetmayer; Irene Neuhold und Markus Tikale; Kerstin Edlinger und Ing. Thomas Speigner; Mag. Sandra Abdagic und Christian Steinmetz

80. Geburtstag

Agnes Knöttner; Hildegard Havranek; Erich Krecht

85. Geburtstag

Maria Brunnhuber

Goldene Hochzeit

Herta und Johann Holzer; Brigitte und Karl Laa; Margarete und Ernst Niernsee; Anna und Johann Gintenreiter

Todesfälle

Komm. Rat Leopold Schretzmayer; Erna Weinberger; Elfriede Markovic

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

13. Oktober 2011, 19.00 Uhr, Sitzungssaal
TCM-Ernährung im Herbst

15. Oktober 2011, 20.00 Uhr, Festsaal
Tanzveranstaltung „Herbstfest“

22. und 29. Oktober 2011, 09.00 Uhr, Sitzungssaal
Entspannung im Alltag

28. Oktober 2011, 29. Oktober 2011, 19.30 Uhr,
30. Oktober 2011, 19.00 Uhr

04. November 2011, 5. November 2011, 19.30 Uhr
06. November 2011, 19.00 Uhr
Festsaal Gemeindezentrum

Kriminalkomödie „Keine Leiche ohne Lilly“

19. November 2011, 15.00 Uhr
Komm. Rat Schretzmayer Park
Adventmarkt

27. November 2011, 18.00 Uhr, Pfarrkirche
Adventsingen

18. Dezember 2011, 18.00 Uhr, Pfarrkirche
Besinnlicher Advent

Bürgermeister-Stammtisch

Samstag, 22. Oktober 2011, ab 10.00 Uhr
WieMex, Schulgasse 1

Diskutieren Sie Ihre Anliegen, Wünsche, Anregungen in gemütlicher Atmosphäre.

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr
Ing. Thomas Speigner
Bürgermeister



Ärztendienst

Wochenenddienste von Oktober bis Dezember 2011

01./02. Okt.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
08./09. Okt.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
15./16. Okt.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
22./23. Okt. 26. Okt.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
29./30. Okt.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
01. Nov.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
05./06. Nov.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
12./13. Nov.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
19./20. Nov.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
26./27. Nov.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
03./04. Dez.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
08. Dez.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
10./11. Dez.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140
17./18. Dez.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
24./25. Dez.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
26. Dez.	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
31. Dez.	Dr. JELL Marcus Leobendorf, Tel. 02262/66140

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Markt-
gemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Infor-
mationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: DRUCK +
KOPIE, Krtek und Pecka OEG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 57.